

---

## Publikation Amtsblatt

# Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Strassenverkehr (Kantonales Strassenverkehrsgesetz, kSVG)

Änderung vom 25. September 2024

---

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (NG Nummern)

Neu: –  
Geändert: **651.1**  
Aufgehoben: –

---

Der Landrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 60 Abs. 1 der Kantonsverfassung, in Ausführung des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 (SVG)<sup>1)</sup>, des Ordnungsbussengesetzes vom 24. Juni 1970 (OBG)<sup>2)</sup>, des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1997 über eine leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (Schwerverkehrsabgabegesetz, SVAG)<sup>3)</sup>, der Verordnung vom 6. März 2000 über eine leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (Schwerverkehrsabgabeverordnung, SVAV)<sup>4)</sup>, der Verordnung vom 26. Oktober 1994 über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabe-Verordnung, NSAV)<sup>5)</sup> sowie der Vereinbarung vom 29. Januar 2002 über ein Verkehrssicherheitszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (Vereinbarung VSZ)<sup>6)</sup>,

---

1) SR 741.01

2) SR 741.03

3) SR 641.81

4) SR 641.811

5) SR 741.72

6) NG 651.2

---

beschliesst:

## I.

Der Erlass «Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Strassenverkehr (Kantonales Strassenverkehrsgesetz, kSVG)»<sup>7)</sup> vom 22. Oktober 2008 (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

### **Ingress (geändert)**

Der Landrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 60 Abs. 1 der Kantonsverfassung, in Ausführung des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 (SVG)<sup>8)</sup>, des Ordnungsbussengesetzes vom 24. Juni 1970 (OBG)<sup>9)</sup>, des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1997 über eine leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (Schwerverkehrsabgabegesetz, SVAG)<sup>10)</sup>, der Verordnung vom 6. März 2000 über eine leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (Schwerverkehrsabgabeverordnung, SVAV)<sup>11)</sup>, der Verordnung vom 26. Oktober 1994 über die Abgabe für die Benützung von Nationalstrassen (Nationalstrassenabgabe-Verordnung, NSAV)<sup>12)</sup> sowie der Vereinbarung vom 29. Januar 2002 über ein Verkehrssicherheitszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden (Vereinbarung VSZ)<sup>13)</sup>,

beschliesst:

### **Art. 2 Abs. 1** (geändert)

#### **Verwendung von Motorfahrzeugen ausserhalb öffentlicher Verkehrsflächen** (Überschrift geändert)

<sup>1</sup> Die Verwendung von Motorfahrzeugen im Sinne des Strassenverkehrsgesetzes<sup>14)</sup> ist ausserhalb öffentlicher Verkehrsflächen gemäss Art. 1 Abs. 1 und 2 der Verkehrsregelnverordnung<sup>15)</sup> verboten.

---

<sup>7)</sup> NG 651.1

<sup>8)</sup> SR 741.01

<sup>9)</sup> SR 741.03

<sup>10)</sup> SR 641.81

<sup>11)</sup> SR 641.811

<sup>12)</sup> SR 741.72

<sup>13)</sup> NG 651.2

<sup>14)</sup> SR SR 741.01

<sup>15)</sup> SR 741.11

---

## **Art. 4 Abs. 2**

<sup>2</sup> Die Direktion:

2. (geändert) bewilligt nach Anhörung der betroffenen Gemeinde motor- und radsportliche Veranstaltungen auf öffentlichen Verkehrsflächen und kann Ausnahmen von den Verkehrsvorschriften gestatten<sup>16)</sup>;

## **Art. 5 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die Baudirektion:

1. (geändert) beschafft, bringt an und entfernt Markierungen und Signale im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen des Kantons nach Absprache mit der Direktion;

## **Art. 6 Abs. 1**

<sup>1</sup> Das Verkehrssicherheitszentrum Obwalden und Nidwalden (VSZ) ist die Strassenverkehrsbehörde. Das VSZ:

8. (geändert) bewilligt die Verwendung von Motorfahrzeugen ausserhalb öffentlicher Verkehrsflächen gemäss Art. 2 Abs. 3;

## **Art. 8 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die politischen Gemeinden:

1. (geändert) beschaffen, bringen an und entfernen Markierungen und Signale im Bereich öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinden sowie privater Eigentümerinnen und Eigentümer nach Absprache mit der Direktion;
2. (geändert) nehmen Stellung zu Bewilligungsgesuchen für motor- und radsportliche Veranstaltungen sowie Versuchsfahrten, bei denen öffentliche Verkehrsflächen einschliesslich Plätze benützt werden;
- 2a. (neu) beantragen Fahrverbote, Verkehrsbeschränkungen und Anordnungen, soweit:
  - a) öffentliche Verkehrsflächen der Gemeinden oder privater Eigentümerinnen und Eigentümer betroffen sind; und
  - b) die Verfügung nicht von Amtes wegen durch die Direktion erfolgt.

---

<sup>16)</sup> Art. 52 Abs. 2 und 4 SVG (SR 741.01)

---

## **Art. 14 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die Kosten der Signalisation sind wie folgt zu tragen:

1. (geändert) vom Kanton: für die öffentlichen Verkehrsflächen des Kantons;
2. (geändert) von den Gemeinden: für die öffentlichen Verkehrsflächen der Gemeinden sowie privater Eigentümerinnen und Eigentümer;

## **Art. 20 Abs. 1** (geändert), **Abs. 1a** (neu), **Abs. 1b** (neu)

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen der Direktion gemäss Art. 4 Abs. 2 und Art. 13 Abs. 1 kann innert 20 Tagen nach erfolgter Veröffentlichung beziehungsweise Zustellung Einsprache erhoben werden.

<sup>1a</sup> Im Weiteren richten sich die Rechtsmittel nach dem Verwaltungsrechtspflegegesetz<sup>17)</sup>.

<sup>1b</sup> Die politische Gemeinde hat im Einsprache- und Rechtsmittelverfahren Parteistellung.

## **Art. 22 Abs. 1** (geändert)

<sup>1</sup> Der Regierungsrat erlässt die zum Vollzug dieses Gesetzes erforderlichen Bestimmungen in einer Verordnung.

## **II.**

*Keine Fremdänderungen.*

## **III.**

*Keine Fremdaufhebungen.*

## **IV.**

### **Referendumsvorbehalt**

Diese Änderung untersteht dem fakultativen Referendum.

### **Inkrafttreten**

Der Regierungsrat legt den Zeitpunkt des Inkrafttretens fest.

---

<sup>17)</sup> NG 265.1

---

Stans, 25. September 2024

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident  
Toni Niederberger

Landratssekretär  
lic. iur. Emanuel Brügger

*Datum der Veröffentlichung: 2. Oktober 2024*

*Letzter Tag für die Hinterlegung eines Gegenvorschlages: 2. Dezember 2024*

*Letzter Tag der Referendumsfrist: 2. Dezember 2024*